

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 5. März 1909: Abonnement 6

## Zar und Zimmermann

Komische Oper in 3 Aufzügen von Albert Lortzing.

Spielleitung: Heinrich Gärtner. Musikalische Leitung: Bruno Hürtl.

### Personen:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| Peter I., Zar von Russland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle | Gustav Waschow  |
| Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle                                  | Eugen Albert    |
| van Bett, Bürgermeister von Saandam  | Ernst Winter    |
| Marie, seine Nichte  | Hermine Förster |
| Lord Syndham, englischer Gesandter   | Richard Alscher |
| Marquis von Chateaufort, französischer Gesandter                               | Robert Hatt     |
| Admiral Lefort, russischer Gesandter   | Ernst Bedau     |
| Witwe Brown, Zimmermeisterin   | Marie Sieg      |
| Ein Offizier   | Karl Gericke    |
| Ein Ratsdiener   | Karl Deussen    |

Zimmerleute, Einwohner von Saandam, Magistratspersonen, Offiziere, Matrosen. Ort der Handlung: Saandam im Jahre 1698.

Im 3. Aufzuge: Ballett, Holzschuhtanz, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.  
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. Ende ungefähr 10<sup>1/4</sup> Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

|   | Mk.  | Mk. | Mk.  |   | Mk.  | Mk.                                | Mk.                 |
|---|------|-----|------|---|------|------------------------------------|---------------------|
| Proseniumsloge  | 7,25 | u.  | 0,75 | = | 8,00 | Parkettloge die ersten Reihen      | 3,60 u. 0,40 = 4,00 |
| I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.  | 5,45 | u.  | 0,55 | = | 6,00 | Parkettloge die hint. Reihen       | 3,15 u. 0,35 = 3,50 |
| I. Rang-Balkon d. hint. Reihen  | 4,50 | u.  | 0,45 | = | 5,00 | Parkett                            | 3,00 u. 0,40 = 4,00 |
| I. Rang-Mittelloge d. erst. 2. Reih.  | 4,50 | u.  | 0,50 | = | 5,00 | II. Rang-Balkon d. erst. 2. Reih.  | 2,25 u. 0,25 = 2,50 |
| I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.   | 3,60 | u.  | 0,40 | = | 4,00 | II. Rang-Balkon d. hint. Reih.     | 1,80 u. 0,20 = 2,00 |
| I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)  | 4,05 | u.  | 0,45 | = | 4,50 | II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih. | 1,80 u. 0,20 = 2,00 |
| I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe                                   | 3,60 | u.  | 0,40 | = | 4,00 | II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih. | 1,35 u. 0,15 = 1,50 |
| I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe | 3,15 | u.  | 0,35 | = | 3,50 | II. Rang-Proseniums-Loge           | 1,35 u. 0,15 = 1,50 |
|   |      |     |      |   |      | Sitzparterre                       | 1,35 u. 0,15 = 1,50 |
|   |      |     |      |   |      | Stehparterre                       | 0,90 u. 0,10 = 1,00 |
|   |      |     |      |   |      | Galerie Sitzplatz                  | 0,45 u. 0,05 = 0,50 |

Samstag, 6. März: Abonnement 7  
Zum **Die fremde Frau**  
(La femme X)  
Schauspiel in 4 Akten v. Alexander Bisson

Sonntag, den 7. März 1909  
(Ausser Abonnement)  
abends 7 Uhr:  
**Der Vagabund**

Krank: Franz de Paula; Helene Blumenthal.  
Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

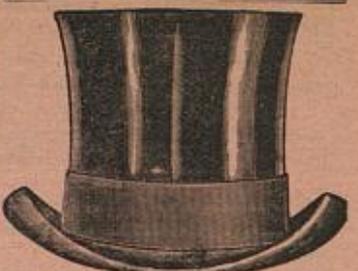
Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger - Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**  
Manufakturwaren  
und Damenkonfektion  
Schadowstrasse 36  
**Frühjahrs-  
Neuheiten**  
in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**  
Tonhallenstrasse 2,  
Graf Adolfstrasse 58  
Plücker & Wildt.

**Allermann & Schweigmann**  
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderai  
— Jahres-Abonnements —  
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze  
Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**  
Diüsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>1/2</sup>

Die Zahl der Anekdoten, die man sich von dem verstorbenen Edinburger Professor Blackie erzählt, ist Legion. Hier nur eine: Vor etwa zwölf Jahren gab die Familie Kennedy eines ihrer berühmten schottischen Konzerte in der Hauptstadt des Landes. Als der alte Kennedy den Professor in einer der vordersten Logen erblickte, ersuchte er ihn sofort als erfahrener Impresario, welcher weiss, was zieht, die Zuhörer mit einigen Bemerkungen über schottischen Volksgesang zu erfreuen. Blackie wollte zuerst nicht. Dann zeigte er plötzlich auf die schöne Tochter Kennedy's und rief: „Ja, wenn dieses hübsche Mädchen mich darum bittet“. Miss Kennedy hatte kaum errötend die Bitte ausgesprochen, als der alte Professor, der damals schon 73 oder 74 Jahre zählte, auf den Reportertisch sprang, über das Geländer der Tribüne setzte, seinen Hut zur Erde fliegen liess und Ruhé heischend das Geländer mit seinem Knotenstocke bearbeitete. Dann kam der Vortrag über das schottische Volkslied. Er war so lang, dass es kein Konzert mehr gab.

Ein Unterschied. Eines Tages wurde der Dichter Mathias Claudius gefragt, worin eigentlich der Unterschied zwischen ihm und Klopstock bestehe. „Das will ich Dir sagen“, entgegnete der „Wandsbecker Bote“ dem Freunde. „Wir drücken uns ein wenig anders aus. So würde Klopstock zum Beispiel sprechen: „Du, der Du weniger bist als ich und doch mir gleich, nahe Dich mir und entledige mich von der schweren Last der staubausdunstenden Kalbfelle!“ Dagegen würde ich bloß sagen: „Johann, komm' mal her und zieh' mir die Stiefel aus!“

Im Literatencafé. Zwei junge Schriftsteller unterhalten sich. Der Eine: „Hast Du endlich einen Verleger gefunden?“

Der Andere: „Ja, ich habe mir endlich einen eingefangen, nur findet der Verleger keinen Drucker.“



## Taschenfahrplan für den Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Straßen der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Köln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

### Stadt-Filialen:

**Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1803

**Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 676

**Friedenstrasse 65**  
August Zeltz

**Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

**Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376

**Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4173

**Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1901

**Dereidörferstrasse 19**  
Jean Döhmer . Fernspr. 4977

**Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 486

**Wilhelmplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprücher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

### Auswärtige Filialen:

**Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 20, am Markt

**Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60

**Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144

**Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)

**Hilden**  
Wilh. Mulres, Mittelstr. 97

**Krefeld**  
J. F. Houben, Lützenstr. 97

**Mettmann**  
E. Nussbruch, Lütterbeckerstr. 4

**M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

**Oberkassel**  
H. Wänke, Oberkasselerstr. 94

**Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

**Rath**  
Joh. Köther, Kaiserstr. 137

**Ratingen**  
Hüb. Buschhausen, Markt 3

**Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke

**Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 146

**Bekanntmachungen**  
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

**Einladung zum Abonnement**

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

|   |           |
|---|-----------|
| Für eine Person . . . . .                                       | 12,50 Mk. |
| Für zwei Personen derselben Familie . . . . .                   | 18,— „    |
| Für eine Familie . . . . .                                      | 25,— „    |
| Zusatzkarten à Person . . . . .                                 | 6,— „     |
| Für Kinder mädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder . . . . . | 3,— „     |

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldgefalligst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

|                        |                   |           |           |           |
|------------------------|-------------------|-----------|-----------|-----------|
| Fütterungs-<br>Zeiten: | Raubvögel         | 3 1/2 Uhr | Bären     | 4 1/2 Uhr |
|                        | Wölfe u. Hyänen   | 3 3/4 „   | Raubtiere | 5 „       |
|                        | Pelikane u. Möven | 4 „       |           |           |

**Plakate**  
u. Aufragzettel

Liefert in wirksamer Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler  
Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**  
Fornruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderel und Dekoration**  
Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897    Erfeld 1899    Düsseldorf 1902    Paris 1905  
Hamburg 1897    Erfurt 1901    Köln 1903    Mannheim 1907  
Erfurt 1898    Frankfurt M 1900    Düsseldorf 1904

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke**

Im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

☛ Dortmunder, Münchner, Pilsner ☛

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Zu vergeben

**„Zum Rebstock“**



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang  
**sämtlicher Neuheiten**  
 in unseren Spezial-Artikeln  
**Tapeten - Lincrusta  
 Wandspannstoffe**  
 zeigen ergebenst an  
**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Schadowplatz 3-5.

**Düsseldorfer Stadttheater**

Montag, 8. März: **Martha.** Abonnement 8.  
 Dienstag, 9. März: **Die lustige Witwe.** Abonnement 1.  
 Mittwoch, 10. März: **Die fremde Frau** (La femme X). Abonn. 2.  
 Donnerstag, 11. März: **Schmetterlings-schlacht.** Abonnement 3.  
 Freitag, 12. März: 1. Gastspiel des Kammer-sängers Anton van Rooy  
**Der fliegende Holländer.** Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephone 5132. ☎ Telephone 5132.

Zu vergeben

Putzt  
 mit  
**Geolin**  
 beste  
 Metall-Politur  
 Chemische Fabrik  
 Düsseldorf A.G.

**Hotel Germania**

am Haupt-Bahnhof  
 ————  
 Erstklassiges  
 Wein- und Bier-Restaurant  
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
 ————  
 Salvator-Bier  
 Pilsener Urquell  
 Münchener und Dortmunder

**SINALCO**  
 ALKOHOL-FREI!  
 VERKAUF JÄHRLICH  
 100 MILLIONEN FL.

☞☞☞  
 General-  
 Depot  
**Martin  
 Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836  
 ☞☞☞

**Hotel Royal**

am Hauptbahnhof  
 ————  
 ff. Weinrestaurant  
 mit bekannt guter Küche  
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
 sowie nach Schluss der Theater

**J. Hüllstrung & Cie.,**  
 Kohlen, Koks, Brikets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
 Kohlen, Koks, Briketts.  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie  
 = Bauer =**  
 Schadowstrasse 14  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen Anthrazit  
 Langenbrabm - Anthrazit  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung.

Den Eingang  
**sämtlicher Neuheiten**  
 in unseren Spezial-Artikeln  
**Tapeten - Linoleum -**  
**Wandspannstoffe**  
 zeigen ergebenst an  
**Rheinisches Tapetenhaus Faust**  
 G. m. b. H.  
 Schadowplatz 3-5

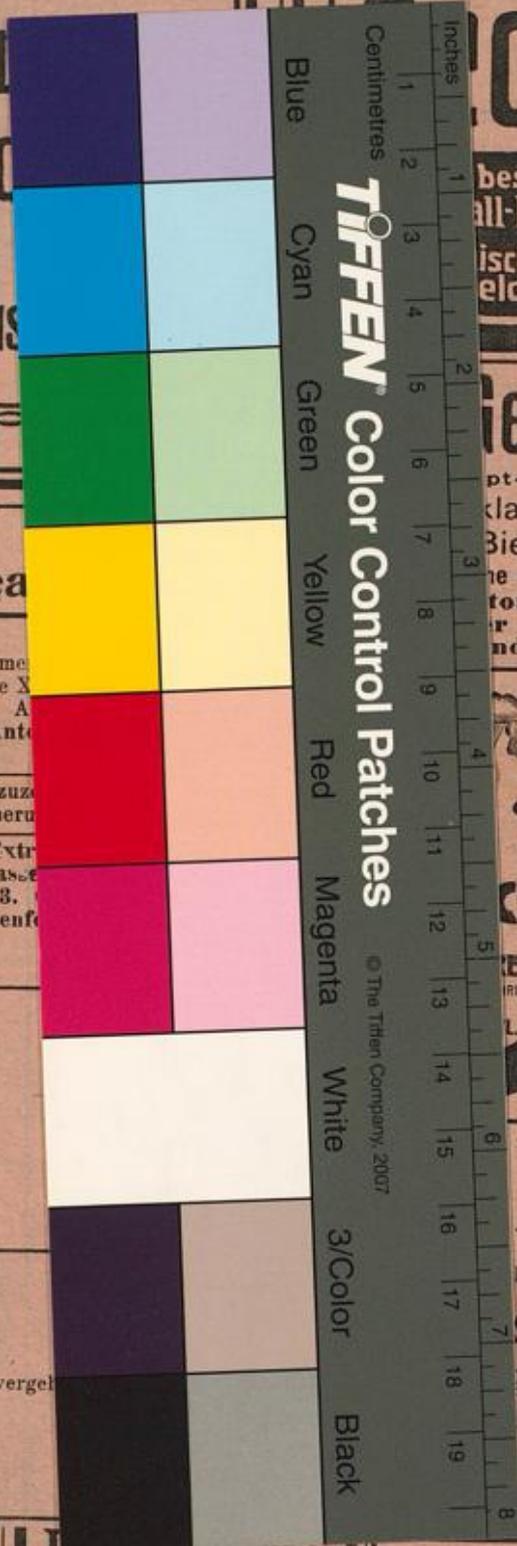
**Putz**  
 mit  
**Polin**  
 beste  
 All-Politur  
 Deutsche Fabrik  
 Eeldorf A.G.

**Düsseldorfer Stadttheater**  
 Montag, 8. März: **Martha**. Abonnement 8.  
 Dienstag, 9. März: **Die lustige Witwe**. Abonnement  
 Mittwoch, 10. März: **Die fremde Frau** (La femme X  
 Donnerstag, 11. März: **Schmetterlings-schlacht**. A  
 Freitag, 12. März: 1. Gastspiel des Kammerängers Ant  
**Der fliegende Holländer**. Abonnement 4.  
 Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuz  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heru  
 Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extr  
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrass  
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3.  
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfo

**Germania**  
 pt-Bahnhof  
 klassiges  
 Bier-Restaurant  
 he bis Nachts 12 Uhr  
 tor-Bier  
 er Urquell  
 nd Dortmunder

General-  
 Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
 jr.  
 Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836

**Royal**  
 bahnhof  
 Restaurant  
 guter Küche  
 la carte ab 6 Uhr,  
 es der Theater



Zu vergeben

Zu vergel

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telefon 5132. ♦ Telefon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen.  
**Koks, Brikets**  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
 Kohlen, Koks, Briketts.  
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.  
 Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
**= Bauer =**  
**Schadowstrasse 14**  
 Fernsprecher 5255  
 Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
**Langenbrabm - Anthrazit**  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung.